Ressort: Vermischtes

Japanische Großreederei übergibt Auftrag an die Meyer Werft

NYK Cruises setzt neues Zeichen

Papenburg, 03.10.2023, 15:09 Uhr

GDN - Erfolgreiches Ergebnis für die Meyer Werft in
Papenburg.
Mit dem symbolischen Brennstart wurde
mit dem Bau des neuen Kreuzfahrtschiffes für NYK Cruises, einer Gesellschaft der japanischen
Gr0ßredeerei NYK begonnen.

Mit diesem symbolischen Brennstart hat nun auf der Meyer Werft der Bau des neuen Kreuzfahrtschiffes für NYK Cruises, einer Gesellschaft der japanischen Großreederei NYK begonnen. Das Schiff, dessen Name ASUKA III erst kürzlich von der Reederei bekanntgegeben worden ist, soll im Jahr 2025 abgeliefert werden.

„Der Auftrag von NYK Cruises im Jahr 2021 mitten in der Pandemie war ein starkes Signal für den Schiffbau in Papenburg. Daher freuen wir uns auch heute sehr, NYK Cruises als Kunden gewonnen zu haben und den Bau dieses modernen Kreuzfahrtschiffes einläuten zu können“, sagt Geschäftsführer Thomas Weigend.

Die Teams von Meyer und NYK Cruises arbeiten bei diesem besonderen Projekt außergewöhnlich eng zusammen. Für das MEYER Team sei dies eine sehr reizvolle Aufgabe, die japanische Kultur kennenzulernen und ein Kreuzfahrtschiff für diesen Markt zu optimieren. Vertreter des japanischen Unternehmens waren bei der traditionellen Zeremonie auf der Werft zu Gast und wünschten dem Projekt nach japanischer Tradition viel Glück bei der Bemalung von sogenannten Daruma.

„Schon während der Konstruktion des Schiffes sind wir alle dankbar für die bisher geleistete Zusammenarbeit von MEYER. Wir wünschen uns, dass wir diese ausgezeichnete Beziehung bis zur erfolgreichen Ablieferung von ASUKA III und darüber hinaus fortsetzen können“, sagt Hiroyuki Endo, Präsident von NYK Cruises. Für das neue Kreuzfahrtschiff sollen maßgeschneiderte Lösungen eingesetzt werden.

Dazu gehören eine gemäß den geplanten Routen optimierte Hydrodynamik, kontaktlose Steuerungen sowie Bordeinrichtungen, die an die Bedürfnisse der japanischen Passagiere angepasst sind. Angetrieben wird das Schiff mit verflüssigtem Erdgas (LNG), einem der saubersten derzeit verfügbaren Treibstoffe der Schifffahrt. Neben der Reduzierung des CO2-Ausstoßes kann damit der Ausstoß von Stickoxiden und Feinstaub nahezu vollständig, und Schwefeloxide komplett vermieden werden. Die Ablieferung des 52.200 BRZ großen Schiffes ist für das Jahr 2025 geplant. Mit einer Länge von 230 Metern und einer Breite von 29,8 Metern wird es Platz für 744 Passagiere bieten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-124703/japanische-grossreederei-uebergibt-auftrag-an-die-meyer-werft.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen/Florian Feimann

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen/Florian Feimann

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619